

Das **Netzwerk Arbeitsforschung Baden-Württemberg** veranstaltet zusammen mit dem Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) am **18. Oktober 2024** am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) die Tagung

Der Betrieb als sozialer Ort im Umbruch

– Alte Probleme und neue Herausforderungen –

Ort: Karlsruhe, KIT/ITAS, Triangel <https://www.triangel.space/>



Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler diskutieren mit Menschen aus der Praxis von Betrieb und Verwaltung darüber, welche Bedeutung jüngere Veränderungen wie etwa Remote Work bzw. hybride Arbeit und Digitalisierung auf den betrieblichen und gesellschaftlichen Zusammenhalt und auf Solidarität haben. Dabei geht es um Veränderungen, die das Arbeiten und Leben vieler Menschen grundlegend verändern werden. Soweit Arbeit im Zentrum gesellschaftlichen Zusammenhalts gesehen wird, sind auch gesellschaftliche Folgen wahrscheinlich und auch bereits sichtbar. Chancen und Risiken sollen auf der Tagung kritisch beleuchtet werden.

Eingeladen sind alle Interessierten aus Wissenschaft, Politik, Gewerkschaften, Verbänden und betrieblicher Praxis. Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben, doch es wird gebeten, die Anreise selbst zu tragen.

Bitte Anmeldungen zur Tagung formlos an: Bettina-Johanna.Krings@kit.edu.

Programm siehe Rückseite

Programm

- ab 9:30** Willkommenskaffee
- 10:00–10:10** *Constanze Scherz* (stellv. Institutsleiterin ITAS): [Begrüßung](#) durch das Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) / KIT
Dr. Bettina Krings (ITAS Karlsruhe): [Eröffnung](#) der Tagung und Begrüßung
- 10:10-10:30** **Thematische Einführung**
Dr. Werner Schmidt (F.A.T.K. Tübingen): [Der Betrieb als sozialer Ort – eine sozialwissenschaftliche Perspektive auf Arbeitswelt und Gesellschaft](#)
- 10:30-12:20** **New Work und hybrides Arbeiten**
Prof. Dr. Friedericke Hardering (FH Münster): [New Work: Neue Gestaltungschancen und alte Probleme](#)
Kommentar: *Kai Burmeister* (DGB Landesvorsitzender Baden-Württemberg)
Prof. Dr. Carsten Wirth (Hochschule Darmstadt): [Hybrides Arbeiten und der Betrieb als sozialer Ort: Eine Herausforderung für Betriebsräte?](#)
Kommentar: *Maximilian Locher* (Team Transformation, IG Metall Baden-Württemberg)
- 12:20-13:10** **Mittagspause**
- 13:10-15:00** **Arbeit, Agilität und Digitalisierung**
Prof. Dr. Stefan Sauer, Carolin Hirsch (Hochschule Kempten) *und Markus Hoppe* (INPUT Consulting): [Agilität als partizipative Öffnung der Leistungssteuerung?](#)
Kommentar: *Setareh Radmanesch* (F.A.T.K. Tübingen)
Prof. Dr. Eva-Maria Walker (Hochschule Darmstadt): [Digitalisierung ohne Interessenskonflikte? – Bürobeschäftigte als Software-Entwickler:innen](#)
Kommentar: *Thomas Lühr* (ISF München)
- 15:00-15:15** **Kaffeepause**
- 15:15-16:00** *Dr. Stefan Rüb* (SOFI Göttingen, Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt): [Zusammenhalt im Arbeitsleben. Auswirkungen von virtueller Projekt- und Homeoffice-Arbeit](#)
Kommentar: *Christine Muhr* (Ver.di, Informations- und Kommunikationstechnologie)
- 16:00-16:20** **Kaffeepause**
- 16:20-17:20** **Abschlussdiskussion [Arbeit, Transformation, Arbeitsforschung](#)**
Moderation: *Prof. Dr. Josef Schmid* (F.A.T.K. und Universität Tübingen); Teilnehmende: *Bettina Seibold* (Vertreter:in Netzwerk Arbeitsforschung BW), *Kai Burmeister* (DGB Landesvorsitzender), *VDr. Roland Justen* (Leiter der Koordinierungsstelle der Initiative Wirtschaft 4.0 Baden-Württemberg, IW4.0), *Prof. Dr. Mascha Will-Zocholl* (Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit, Wiesbaden)
- 17:20-17:30** **Verabschiedung und Ausblick**
Laura Bremert (IMU-Institut): [Sozialwissenschaftliche Arbeitsforschung: Resümee und Ausblick](#)

